



21-237 B3.5.2
Schriftliche Anfrage von Oliver Kellner (Grüne) zum Zwischenstand der Barrierefreien Bushaltestellen
GR Geschäft Nr. 64/2021 / Beantwortung

Ausgangslage

Gemeinderat Oliver Kellner (Grüne) hat am 17. Mai 2021 nachfolgende, schriftliche Anfrage eingereicht:

"Schriftliche Anfrage zum Zwischenstand der barrierefreien Bushaltestellen"

Nach BehiG müssen bis Ende 2023 sämtliche Haltestellen des öffentlichen Verkehrsnetzes wie auch das dazugehörige Rollmaterial den Bedürfnissen von Fahrgästen mit alters- und behinderungsbedingten Einschränkungen angepasst werden.

Vor vier Jahren erkundigten sich die Grünen nach dem Stand der Umsetzung in Dübendorf. Der Stadtrat informierte damals, dass von den 59 in die Zuständigkeit der Stadt fallenden Bushaltestellen (für Haltestellen auf Staatsstrassen ist der Kanton zuständig) 23 normgerecht umgerüstet wurden, während dem 36 noch anzupassen seien. Der Stadtrat kündigte vertiefte Abklärungen und ein Konzept für das Bushaltestellennetz an, in dessen Rahmen auch die Realisierung der Barrierefreiheit geklärt werden würde. Im GVK-Zwischenbericht von 2019 wird das Thema zum letzten Mal erwähnt.

Die Deadline rückt näher und daher bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie viele Bushaltestellen fallen heute in die Zuständigkeit der Stadt?*
- 2. Wie viele dieser Haltestellen wurden barrierefrei umgebaut?*
- 3. Bei welchen Haltestellen ist der Umbau zum jetzigen Zeitpunkt bereits in Planung und wann soll der Umbau der jeweiligen Haltestelle erfolgen?*
- 4. Bei welchen Haltestellen steht der Zeitpunkt des Umbaus noch nicht fest?*
- 5. Bei welchen Haltestellen wurde beschlossen, auf eine barrierefreie Umgestaltung zu verzichten?*
- 6. Wir bitten den Stadtrat darum, das angekündigte Bushaltestellen-Konzept als Antwort zu dieser sechsten Frage seiner Stellungnahme beizulegen.*

Wir danken für die sorgfältige Beantwortung unserer Fragen."

Erwägungen

Der Stadtrat hat schriftliche Anfragen gestützt auf Art. 53 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Dübendorf innert zwei Monaten nach der Zustellung, d. h. im vorliegenden Fall bis spätestens 18. Juli 2021, schriftlich zu beantworten.

Beschluss

Die schriftliche Anfrage von Oliver Kellner wird wie folgt beantwortet:

Gemäss Bundesverfassung Art. 8 Abs. 4 sind Benachteiligungen für behinderte Menschen, welche sie an der Partizipation am alltäglichen Leben hindern, zu beseitigen.



Das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) hält in Art. 22 Abs. 1 fest, dass bestehende Bauten und Anlagen des öffentlichen Verkehrs bis 1. Januar 2024 behindertengerecht umgebaut werden müssen.

Mit SRB Nr. 17-206 vom 15. Juni 2017 wurde die Gossweiler Ingenieure AG mit dem Ausarbeiten eines Bushaltestellenkonzepts beauftragt. Neben einer Bestandsaufnahme aller Haltestellen der Stadt Dübendorf bildet das Konzept die Planungsgrundlage für die Ausführung von Massnahmen eines barrierefreien Ausbaus der Haltestellen. Der Stadtrat genehmigte das Konzept vom 17. Oktober 2017 mit Beschluss Nr.17-423 vom 7. Dezember 2017.

Grundlage für das Konzept bildete die Empfehlung zur Ausgestaltung von hindernisfreien Bushaltestellen vom 7. April 2014. Mit der aktualisierten Fassung vom 30. April 2018 (AfV/ZVV) wurden neu hohe Haltekanten als baulicher Standard empfohlen. Die Erstfassung der Empfehlung sah als baulichen Standard für Bushaltestellen eine Haltekantenhöhe von 16 cm vor. Hohe Haltekanten (22 cm Kantenhöhe) wurden als Option aufgeführt. Bushaltestellen, die seit 2014 auf Basis der Erstauflage der vorliegenden Empfehlungen mit 16 cm hohe Haltekanten ausgestattet wurden, müssen gemäss aktueller Einschätzung bis Ende 2023 nicht nochmals umgebaut werden. Für die Haltestellen, die für gehbehinderte Personen als benutzbar gelten, sind in der Regel keine zusätzlichen Ausbauten bis zum Ablauf der Umsetzungsfrist erforderlich.

Frage 1: Wie viele Bushaltestellen fallen heute in die Zuständigkeit der Stadt?

Die Stadt Dübendorf ist zuständig für 59 der 93 Bushaltestellen, die sich auf Stadtgebiet befinden (siehe Übersicht Umbau der Bushaltestellen vom 28. Mai 2021).

Frage 2: Wie viele dieser Haltestellen wurden barrierefrei umgebaut?

Es wurden 31 komplett barrierefrei umgebaut (Stand Ende 2020, siehe Übersicht Umbau der Bushaltestellen vom 28. Mai 2021).

Frage 3: Bei welchen Haltestellen ist der Umbau zum jetzigen Zeitpunkt bereits in Planung und wann soll der Umbau der jeweiligen Haltestelle erfolgen?

Von den 28 verbleibenden Haltestellenkanten, ist der Umbau wie folgt geplant (siehe Übersicht Umbau der Bushaltestellen vom 28. Mai 2021):

- Mit SRB Nr. 21-191 vom 11. Mai 2021 wurde die Projektgenehmigung, Kreditvergabe und Auftragserteilung für 6 weitere Bushaltestellen genehmigt. Die Bauausführungen sind im 2021 vorgesehen.
- 12 Haltestellenkanten entsprechen den Mindestanforderungen für die Benutzbarkeit für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrende. Für die Haltestellen, die für gehbehinderte Personen als benutzbar gelten, sind in der Regel keine zusätzlichen Ausbauten bis zum Ablauf der Umsetzungsfrist erforderlich. Im Rahmen der üblichen Sanierung kann der Ausbau gemäss dem baulichen Standard auch nach Ablauf der Umsetzungsfrist erfolgen.
- Für 12 Haltestellen sind separate Projekte bereits in Planung und in der 5-Jahresplanung enthalten.



Frage 4: Bei welchen Haltestellen steht der Zeitpunkt des Umbaus noch nicht fest?

Für 9 Bushaltestellen steht noch kein Zeitpunkt des Umbaus fest (siehe Übersicht Umbau der Bushaltestellen vom 28. Mai 2021):

- 3 Bushaltestellen stehen in Abhängigkeit mit privaten Hochbauten.
- Für weitere 6 Bushaltestellen ist eine Verhältnismässigkeitsbeurteilung notwendig (Technische Umsetzbarkeit, Widerstand Bevölkerung, Parkplätze, Zufahrten, Zugänge und Gefälle).

Frage 5: Bei welchen Haltestellen wurde beschlossen, auf eine barrierefreie Umgestaltung zu verzichten?

Für 6 Bushaltestellen ist eine Verhältnismässigkeitsbeurteilung notwendig (Technische Umsetzbarkeit, Widerstand Bevölkerung, Parkplätze, Zufahrten, Zugänge und Gefälle).

Frage 6: Wir bitten den Stadtrat darum, das angekündigte Bushaltestellen-Konzept als Antwort zu dieser sechsten Frage seiner Stellungnahme beizulegen.

Das Konzept wird dieser Anfrage beigelegt.

Zusätzlich wurde in die Liste der aktuelle Stand eingefügt (siehe Übersicht Umbau der Bushaltestellen vom 28. Mai 2021).

Mitteilung durch Protokollauszug

- Gemeinderat Oliver Kellner (per E-Mail)
- Gemeinderatssekretariat – z.H. des Gemeinderates (öffentlicher Beschluss)
- Leiter Abteilung Tiefbau
- Akten

Stadtrat Dübendorf

Andre Ingold
Stadtpräsident

Martin Kunz
Stadtschreiber

